

## **Grewe, Günther**

*Elektroinstallateur*

*Mitglied des Präsidiums und des Sekretariats des Nationalrates der Nationalen Front der DDR*

*1197 Berlin*

*CDU-Fraktion  
Wahlkreis 15*



Geboren am 7. August 1924 in Essen als Sohn eines Angestellten. Verh., fünf Kinder. Mittelschule. 1939-1941 Lehre als Elektroinstallateur. 1945 FDGB, 1946 CDU. 1945-1950 als Elektroinstallateur tätig. 1950-1952 stellv. Landrat des Kr. Altenburg, 1952-1954 Stellv. des Oberbürgermeisters der Stadt Gera. 1954-1960 Vors. des Bezirksverbandes Gera der CDU. 1950-1952 Abg. des KT Altenburg. 1952-1954 Stadtv. in Gera. 1954-1960 Abg. des BT Gera und Vors. der Ständ. Komm. für Handel und Versorgung. Seit 1954 Mitgl. des Hauptvorstandes der CDU, seit 1960 Mitgl. des Präsidiums des Hauptvorstandes der CDU. Seit 1960 Mitgl. des Präsidiums und des Sekretariats des Nationalrates der Nationalen Front. 1968-1972 Mitgl. des Präsidiums der Liga für Völkerfreundschaft der DDR, seit 1982 Präsident der Freundschaftsgesellschaft DDR-Norwegen. Seit 1963 Abg., 1963-1969 Mitgl. des Ausschusses für Eingaben der Bürger, 1969-1971 Stellv. des Vors. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, seit 1971 Stellv. des Vors. des Ausschusses für Handel und Versorgung. WO in Gold, zweimal WO in Silber, WO in Bronze, Banner der Arbeit Stufe III, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist, Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.